



Kiteshop



JN KITESPORTS

HANDBUCH WASSER KITES . BAR SYSTEM

+ GARANTIE KARTE

1. WARNUNG

Benütze diesen Kite nur, wenn du die folgenden Bedingungen akzeptierst: Dir ist bekannt, dass die Verwendung dieses Produktes Risiken und Gefahren mit sich bringt. Du gehst diese Risiken freiwillig ein. Bevor du das Produkt benützt, hast du die Gebrauchsanweisungen sorgfältig gelesen. Du verstehst die Sicherheitshinweise und akzeptierst sie. Als Anwender dieses Produktes bist du damit einverstanden, dass der Verkäufer für Schäden an Gegenständen oder Verletzungen, die durch die Verwendung dieses Produktes entstehen, nicht verantwortlich ist. Der Verkäufer ist von jeder Haftung befreit. Wenn du den obigen Bedingungen nicht zustimmst, verwende dieses Produkt nicht. Sende es unbenutzt zurück. Der Kaufpreis wird dir rückerstattet.

2. HAFTUNGSBEFREIUNG

Hiermit erklärst du, dass du vor Verwendung des JN-Kites diese Gebrauchsanweisung mit allen Warnhinweisen gelesen und verstanden hast. Darüber hinaus erklärst du, dafür Sorge zu tragen, dass andere Personen, denen du die Benützung des JN-Kites endgültig oder zeitlich befristet gestattest, die JN Gebrauchsanweisung mit allen Warnhinweisen gelesen und verstanden haben. Risikovermutung: Die Verwendung des JN Kites und seiner Bestandteile birgt gewisse Gefahren der Körperverletzung oder Tötung. Mit der Verwendung des JN Kiteboarding-Produktes stimmst du zu, sämtliche bekannte und unbekannt, wahrscheinliche und unwahrscheinliche Verletzungsrisiken auf dich zu nehmen und zu akzeptieren. Die mit dem Sport verbundenen Risiken können reduziert werden, wenn du dich an die Warnrichtlinien dieser Gebrauchsanweisung hältst und auf deinen gesunden Menschenverstand vertraust. Haftungsanspruch und Ausschlussverzicht: Durch den Abschluss des Kaufvertrages über ein JN Kiteboarding-Produkt erklärst du dich mit den folgenden Punkten innerhalb der gesetzlichen Vorgaben einverstanden: Verzicht auf sämtliche wie auch immer geartete, gegenwärtige oder zukünftige Ansprüche gegen Jochum & Nesler und alle anderen Vertragspartner, die sich aus der Verwendung des JN Kiteboarding-Produktes ergebenden Ansprüchen bezüglich Verlust, Schaden, Verletzung oder Ausgaben, die du, Angehörige und Verwandte, bzw. andere Benutzer deines JN-Produktes erleiden können, einschließlich der sich aus Gesetz oder Vertrag ergebenden Haftung seitens Jochum & Nesler und aller anderen Vertragspartner bei Herstellung und Verarbeitung des JN Kiteboarding-Produktes und aller seiner Komponenten. Mit dem Eintritt des Todes oder der Erwerbsunfähigkeit treten alle hier angeführten Bestimmungen in Kraft und binden auch deine Erben, nächsten Angehörigen, Verwandten, Nachlass- und Vermögensverwalter, Rechtsnachfolger und gesetzlichen Vertreter. Jochum & Nesler und alle anderen Vertragspartner haben keine anderen mündlichen oder schriftlichen Darstellungen abgegeben und verneinen ausdrücklich, dass dies getan wurde, mit Ausnahme dessen, was im hier vorliegenden Handbuch angeführt ist.

3. KITE – PFLEGE UND SICHERHEIT

a. Kite Pflege

Kitesurfen ist ein Extremsport, eine gewissenhafte und gründliche Pflege des Kites und aller dazugehörigen Teile ist essenziell für deine Sicherheit und die Langlebigkeit der Materialien. Es sollten regelmäßige Inspektionen des Kites auf Löcher, Risse oder Abschürfungen im Tuch oder den Querstruts durchgeführt werden. Ebenso ist es notwendig, die Leinen auf Verschleiß und Knoten zu überprüfen, welche die Reißfestigkeit erheblich reduzieren.

Zwischen deinen Sessions: Lass deinen Kite niemals über einen längeren Zeitraum unbeaufsichtigt aufgeblasen liegen. Der Wind kann sich ändern oder drehen, den Kite erfassen und abheben lassen. Bitte lass deine Kites nicht aufgeblasen (gesichert oder nicht) für längere Zeit in der direkten Sonne oder im Wind liegen. Dies kann durch das übermäßige Flattern der Abströmkante im Wind zu erheblichen Schäden am Kite führen. Falls du einen aufgeblasenen Kite doch einmal im Wind liegen lässt, vergewissere dich, genügend Sandsäcke oder ähnliches zwischen den Querstruts und nahe der Abströmkante zu platzieren, um ein Flattern des Tuches zu minimieren oder zu stoppen.

Richtige Lagerung: Wir empfehlen, den Kite regelmäßig mit Süßwasser gründlich abzuwaschen und trocknen zu lassen, bevor der Kite eingepackt und gelagert wird. Wasche die Bar und Leinen regelmäßig in einem Eimer voll Süßwasser, lasse diese dabei mindestens 5 Minuten darin und trockne sie gründlich, bevor du sie einpackst und an einem trockenen Ort lagerst.

Wir empfehlen dringend: Falls du noch nicht Kiten kannst oder unsicher bist, besuche bitte unbedingt eine lizenzierte Kite-Schule, um die Grundlagen dieses Sports zu erlernen. Mach dich mit den Sicherheitsmaßnahmen und vor allem mit dem Sicherheits- und Quick-Release-System deines Equipments eingehend vertraut. Gehe nur dann kiten, wenn du dich in einem guten körperlichen Zustand befindest und du nicht unter gesundheitlichen Problemen leidest, die dein Können beeinträchtigen könnten. Ein Kite ist kein Gleitschirm. Er darf keinesfalls als Flugsportgerät verwendet werden.

b. Gefahren beim Kiteboarden

Beim Kiten können durch Naturgewalten extreme Kräfte auftreten. In seltenen Fällen können der Kite oder dessen Leinen gefährliche Situationen verursachen. Der Kiteschirm kann dich in die Luft ziehen und dir zu unfreiwilliger Air-Time verhelfen. Bei der unvermeidlichen Landung besteht Verletzungsgefahr. Wenn der Kite außer Kontrolle gerät, kannst du mit Hindernissen oder Stromleitungen kollidieren. Der Kiteschirm oder dessen Leinen können bei unsachgemäßer Anwendung andere Personen verletzen. Aufgrund der enormen Kräfte können solche Situationen lebensgefährlich sein. Personen, die sich in den Leinen des Kites verfangen, können gefährliche Schnittverletzungen oder Verbrennungen davontragen. Unbeteiligte Personen könnten durch niedergehende Kiteschirme verletzt werden.

c. Gefahren für unbeteiligte Personen

Überfliege mit deinem Kiteschirm nur Gegenden, in denen sich keine Hindernisse befinden. Überfliege beim Kiten keine Menschen oder Tiere. Vergewissere dich, dass sich in einem Radius von 100 Metern weder Menschen noch Gegenstände befinden. Verwende eine Kite-Leash. Sie verhindert, dass dein Kite herrenlos fliegt. Vermeide es, den Kite in der Nähe anderer Wassersportler (Schwimmer, Kajakfahrer, (Wind-) Surfer, Wasserskiläufer oder Boote) zu fliegen. Aufgeblasene Kiteschirme müssen, wenn sie nicht in Gebrauch sind, mit Sand oder schweren Gegenständen gesichert werden. Ein luftgefüllter Schirm kann unbeabsichtigt und herrenlos losfliegen und Verwicklungen und Kollisionen verursachen.

d. Sicherheit des Kiteboarders

Fliege diesen Kite nur auf dem Wasser, wenn du ein geübter Schwimmer bist und benutze eine hochwertige Schwimmweste. Entferne dich nicht weiter vom Land, als du im Notfall sicher zurückschwimmen kannst. Verwende nur Bars mit einem Sicherheitssystem, das du in Notsituationen öffnen kannst. Verwende eine Quick-Release-Kite-Leash, damit du dich im Notfall vom Gerät befreien kannst. Meide Stromleitungen, Telefonmasten, Flughäfen, Straßen, Gebäude und Bäume. Trage einen Helm, wenn du ein Board verwendest, das mittels einer Leash mit deinem Körper verbunden ist. Berücksichtige die üblichen Gefahren beim Sport: Felsen, Brandung, Sonnenbrand, Unterkühlung, Quallen, etc.

e. Gefahren durch die Kiteleinen

Fasse die Kiteleinen nicht an, wenn der Schirm unter Windlast steht. Die Leinen können in gespanntem Zustand gefährlich scharf sein. Kiteleinen mit Abnutzungserscheinungen, z.B. Kerben, Schnitten etc. dürfen keinesfalls verwendet werden und müssen ausgetauscht werden. Verwende nur knotenlose Leinen, da Knoten die Festigkeit der Leinen um bis zu 50% reduzieren können. Berühre die Leinen des Kites nicht, es sei denn, der Kite ist sicher am Boden befestigt. Ein ungesicherter Kite kann unerwartet hochsteigen und die gespannten Leinen können gefährliche Schnittverletzungen verursachen. Wickle niemals Leinen um Arme oder andere Körperteile.

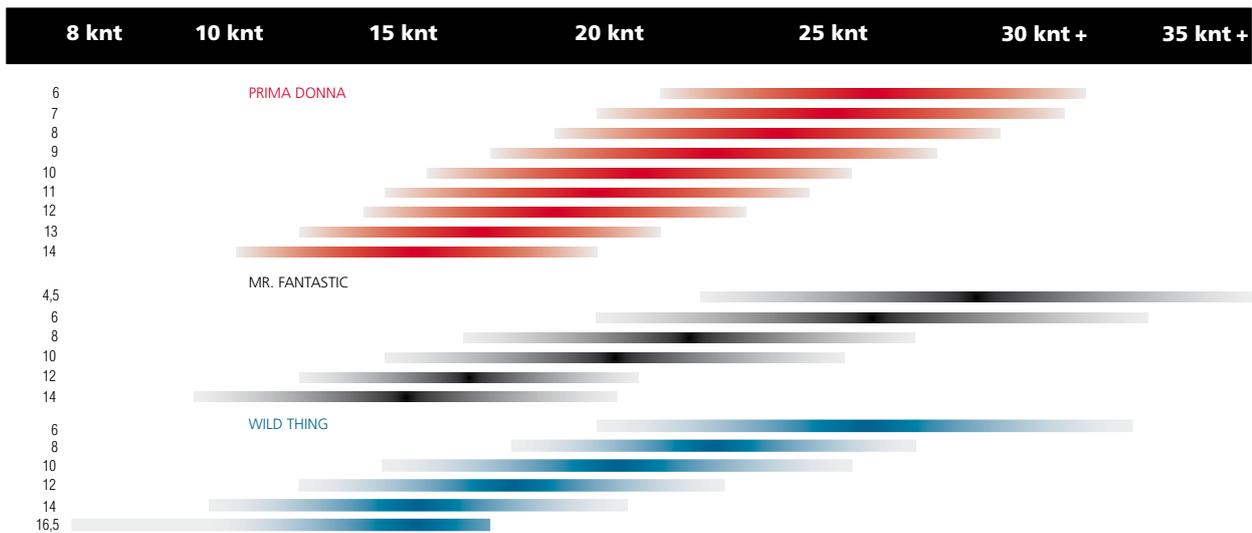
f. Wind-, Wasser- und Wetterbedingungen

Grundsatzregeln: Gehe nicht bei böigem Wind kiten. Prüfe bereits vor dem Aufbau die Windrichtung, evtl. vorher im Internet. Vermeide Off-Shore- und jegliche Side-Offshore-Winde (ablandige Winde). Sei auch bei On-Shore-Wind (auflandigem Wind) vorsichtig. Informiere dich immer über die Gezeiten und Strömungsverhältnisse deines Kitespots. Informiere dich mit Wetterbericht und bei Einheimischen über die vorherrschenden Wetterverhältnisse. Benutze den Kite nur bei Windstärken, bei denen du in der Lage bist, den Schirm 100%ig zu kontrollieren. Vor allem wenn du Anfänger bist, gehe nur bis max. 4-5 Windstärken (Beaufort) kiten. Die Gefahren potenzieren sich mit stärker werdendem Wind. Benutze den Kite nicht, wenn die Windverhältnisse stark schwanken (böiger Wind). Beobachte genau die vorherrschenden Wetterbedingungen, es kann zu einem plötzlichen Aufbrausen des Windes kommen und du musst innerhalb von kürzester Zeit mit ca. 2-3 Windstärken (Beaufort) mehr rechnen.

Verwende den Kite nie bei nahenden Gewitterstürmen oder wenn die Wahrscheinlichkeit der Entwicklung von Gewittern hoch ist (Wetterbericht checken). Verlasse bei einem herannahenden Gewitter sofort das Wasser. Kiten in oder nahe einem Gewitter setzt dich akuter Lebensgefahr aus.

g. Windstärkenskala

Diese Skala bezieht sich auf ein Körpergewicht von 75 kg und kann je nach Gewicht und Können des Fahrers sowie Board variieren.



Beauford	Beschreibung	km/h	kts	m/s	Bedingungen
3	Leichte Brise	12-19	7-10	3.4-5.4	Blätter und dünne Zweige sind in Bewegung
4	Mäßige Brise	20-28	11-15	5.5-7.9	Zweige bewegen sich, loses Papier und Staub werden vom Wind aufgewirbelt
5	Frische Brise	29-38	16-20	8.0-10.7	Größere Zweige und Bäume werden bewegt, Wind wird deutlich hörbar
6	Starker Wind	39-49	21-26	10.8-13.8	Dicke Äste bewegen sich, hörbares Pfeifen an Drahtseilen und Telefonleitungen
7	Steifer Wind	50-61	27-33	13.9-17.1	Bäume schwanken, Widerstand beim Gehen gegen den Wind
8	Stürmischer Wind	62-74	34-40	17.2-20.7	Große Bäume werden bewegt, Zweige brechen von Bäumen, erhebliche Behinderung beim Gehen
9	Sturm	75-88	41-47	20.8-24.4	Äste brechen, Ziegel werden von Dächern gehoben, erhebliche Behinderung beim Gehen
10	Schwerer Sturm	89-102	48-55	24.5-28.4	Bäume werden entwurzelt oder brechen, größere Schäden am Häusern

h. Einschätzung der eigenen Fähigkeiten

Versuche nie ohne einen qualifizierten Lehrer das Kiten zu erlernen. Gehe nie alleine kiten. Starte, lande und fahre in der Nähe einer Begleitperson. Übe diesen Sport nur aus, wenn du fit und gesund bist. Bevor du diesen Kite fährst, übe mit einem kleineren Trainer-Kite. Je vertrauter du mit dem Trainer-Kite bist, desto sicherer und schneller lernst du mit dem Tube Kite. Stelle sicher, dass die Wind- und Wasserbedingungen deinen Fähigkeiten entsprechen und dass du die geeignete Ausrüstung hast. Verausgabe dich nicht und brich das Kiten ab, bevor du erschöpft bist. Mach dich eingehend vertraut mit allen relevanten Sicherheitsaspekten des Kiten: Start, Landung, Fahren und Retten. Lass nie jemanden, der nicht mit Tubekites umgehen kann, deinen Kite starten, landen oder benutzen. Du bringst damit dich und deine Umgebung in Gefahr. Du bist für die sichere Benutzung deines Kites verantwortlich.

4. NEUE JN KITES UND AUSSTATTUNG

a. Prima Donna

JN präsentiert die neue, weiterentwickelte Prima Donna. Die fünfte Generation des legendären Freestylers ist in allen Größen überarbeitet worden und begeistert dank seiner guten Eigenschaften auch eine wachsende Freeride- und Wave-Gemeinde. Der pure, sehr leistungsorientierte C-Shape wurde nur mit besten Materialien versehen, um Gewicht zu sparen und die Haltbarkeit zu verbessern. Verwendung finden in der nachhaltigen und hochwertigen JN-Fertigung nur Materialien mit höchsten Qualitätsstandards, wie Teijin™ für das Tuch und Poliant Dimension™ für das Dacron, doppelte Nähte und langlebige Kevlar-Cordura-Verstärkungen. Die von JN entwickelte „Floating Batten Technology“ (FBT seit 2003) erlaubt dem Profil, sich selbst dem aktuellen Wind und Böen anzupassen, es vergrößert den Windbereich und ermöglicht eine harmonische Handhabung des Kites. Die Entwicklung des perfekt rund geschapten Kitebogens („Perfect Round Arc Shape“), nur möglich durch kontinuierliche Weiterentwicklung in Hard- und Software, reduziert leistungshemmende Luftverwirbelungen, verbessert den Fahrkomfort und stabilisiert den Kite bei jedem Wind. Die ausgewogene Konstruktion der Prima Donna ermöglicht es, den Kite auch dann zu steuern, wenn die Leinen weniger Spannung haben (z.B. bei hohen Sprüngen mit viel Leeversatz). Das Kite Profil wird individuell auf die jeweilige Windgeschwindigkeit angepasst und macht somit jede Kitegröße einzigartig und speziell für ihren Einsatzzweck entwickelt.

Die Prima Donna wird in allen Größen angeboten, was die Auswahl für alle Disziplinen, Geschlechter und Gewichtsklassen ermöglicht.

Größen: 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14 m²

Eigenschaften: Schnelle Fluggeschwindigkeit, vergrößerter Einsatzbereich, mittlere Barkräfte, viel Punch für kraftvolle Unhooked Wakestyle Tricks, direkte Lenkung mit ausgewogener intuitiver Rückmeldung, sehr gute Starkwindleistung, beeindruckende Leichtwind Performance, enormer Lift und Hangtime, Fünfte-Leine-Sicherheit, leichte Wiederstartbarkeit.

Ausstattung: „Perfect Round Arc Shape“, „Floating Batten Technology“ (FBT), High-End-Fertigung durch doppelte und versiegelte Nähte, stabile Verstärkungen, nur beste Materialien: Teijin™ Schirmkappengewebe und Poliant Dimension™ Dacron, Kevlar an kritischen Punkten für eine verbesserte Haltbarkeit, genähtes Grafikdesign um Gewicht zu sparen, elegante 5-Strut-Konstruktion, über ein Ventil aufpumpbar (One-Pump-System), einfache Wartung.

b. Mr. Fantastic

Die dritte Generation des Mr. Fantastic wird dich durch seine sportliche Gesamtleistung, seine sehr effektive Kitefläche, seinen großen Windbereich, die leichte Handhabung und sein einfaches, elegantes 4-Leinen-Setup überzeugen. Der Kite ist optional auch als 5-Leiner fliegbar.

Unser All Purpose Kite bietet die notwendigen Eigenschaften für alle Könnensstufen: eine An/Aus Leistungsentwicklung für Anfänger, enge Flugkurven und ein stabiles, ausgewogenes Flugverhalten für erfahrene Freerider und Wellenfreaks. Der Mr. Fantastic besitzt eine gepfeilte Anströmkannte, welche dem Fahrer einen Amwindkurs wie mit Hochleisterkites erlaubt, jedoch ohne Verlust der direkten Lenkung. Die JN-spezifische Schirmkappe zu Tip (Canopy to tip) Konstruktion verleiht dem Kite einen sehr schnell reagierenden und direkten Charakter kombiniert mit moderaten Barkräften. Die simpel verlegten Waageleinen unterstützen den hohen Anstellwinkel und sorgen zusätzlich für Kitestabilität in einem großen Windbereich.

Größen: 4.5, 6, 8, 10, 12, 14 m²

Eigenschaften: Vergrößerter Windbereich, mehr Depower durch perfekt angepasstes Waageleinen Setup (Bridle Setup), verbesserte Leichtwindleistung durch Optimierung der Fläche.

Bietet sowohl dem Anfänger als auch dem Profi ein einfaches Handling, hohe Sprünge und lange Hangtime, direkte und rückmeldende Lenkung, geeignet für alle Bedingungen und Könnensstufen, großartige Amwindleistung, leichte 4-Leiner-Wiederstartbarkeit, einzelne Frontleinen-Safety.

Ausstattung: Weniger Barkräfte, simple Waageleinenkonstruktion, überarbeitetes Aufpumpsystem über ein zentrales Ventil (One-Pump-System), Kevlar Patches für lange Haltbarkeit, leichtes und robustes Teijin™ Segeltuch, 5-Strut-Konstruktion.

c. Wild Thing

Der Wild Thing war JNs erster Kite, mit dem vor 9 Jahren begonnen wurde. Seine Fans liebten die unglaublich direkte Lenkung kombiniert mit extremer Hangtime. Das JN-Team ging wieder einmal an die Grenzen, um etwas Atemberaubendes für die anspruchsvollen WT-Fans zu schaffen. Der Wild Thing profitiert vom reichen JN-Innovationschatz, wie dem „Perfect Round Arc Shape“ und der „Floating Batten Technology“, kombiniert mit den besten Materialien, die die Branche zu bieten hat. Um Leichtwindbedürfnissen nachzukommen, wurden dieses Jahr 2 neue Größen der JN-Palette hinzugefügt, 14 und 16+. Der einfache 4-Leinen-Kite mit Bridles in einem Open C-Shape hat die Power für Big Air Sprünge und kraftvolle Unhooked Moves. Die Barkräfte sind durch einen fixierten oder frei laufenden Pulley an den Frontleinen, für Free- und Wakestyleliebhaber oder für weichere Freeride Sessions, einstellbar (siehe dazu 5b).

Mit dem WT bekommst du ein sportliches, schnell drehendes, gut ausgewogenes und modernes 4- oder optional 5-Leinen-Kitekonzept, welches Freestyle und Freeride im gleichen Maße bedient.

Größen: 6, 8, 10, 12, 14, 16.5m²

Eigenschaften: Einfaches 4-Leiner-Waagesystem, Instant 4-Leinen-Relaunch (Wiederstartbarkeit) und 5.-Leine-Unterstützung für wenig Wind, Stabilität und erweiterter Windbereich dank der „Floating Batten Technology“ (FBT), zusätzlich verbesserte Schwachwindleistung und erweiterter Windbereich durch eine optimierte effektive Fläche mit dem bewährten Canopy (Schirmkappe) Design von Michael Nesler, gute Upwind Eigenschaften, einfach zu erlernende Big Air Sprünge, konstanter Pop und Hangtime, sehr direkte und Feedback gebende Lenkung, schnelles Drehen dank der JN Canopy-Tip-Konstruktion, als 4- oder 5- Leiner verwendbar.

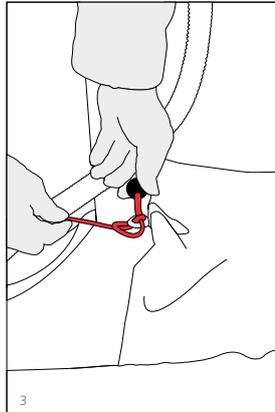
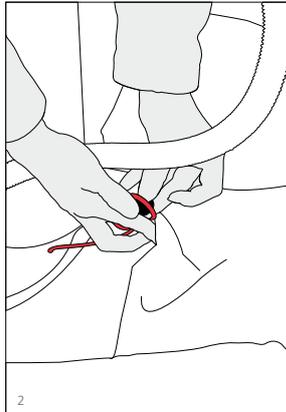
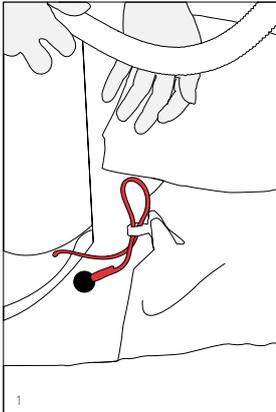
Ausstattung: „Perfect Round Arc Shape“, „Floating Batten Technology“ (FBT), einstellbare Barkräfte, hochwertige Fertigung durch doppelte und versiegelte Nähte, robuste Verstärkungen, Materialien: Teijin™ Tuch und Poliant Dimension™ Dacron, Kevlar an kritischen Punkten für eine verbesserte Haltbarkeit, genähtes Grafikdesign für geringeres Gewicht, elegante 5-Strut-Konstruktion, über ein Ventil aufpumpbar, einfache Wartung.

5. KITE SETUP

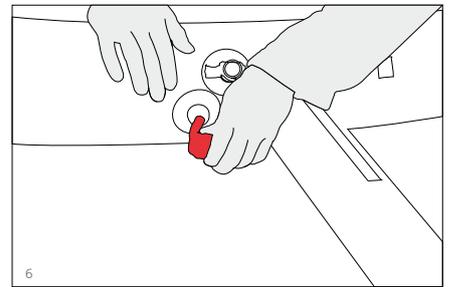
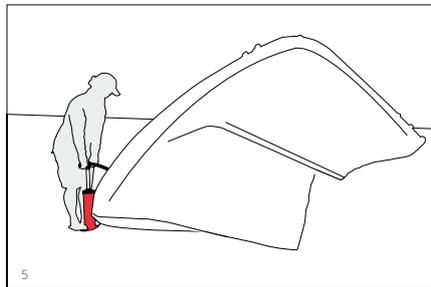
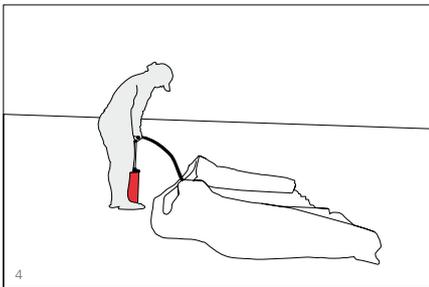
a. Aufbau und Packen deines JN Kites

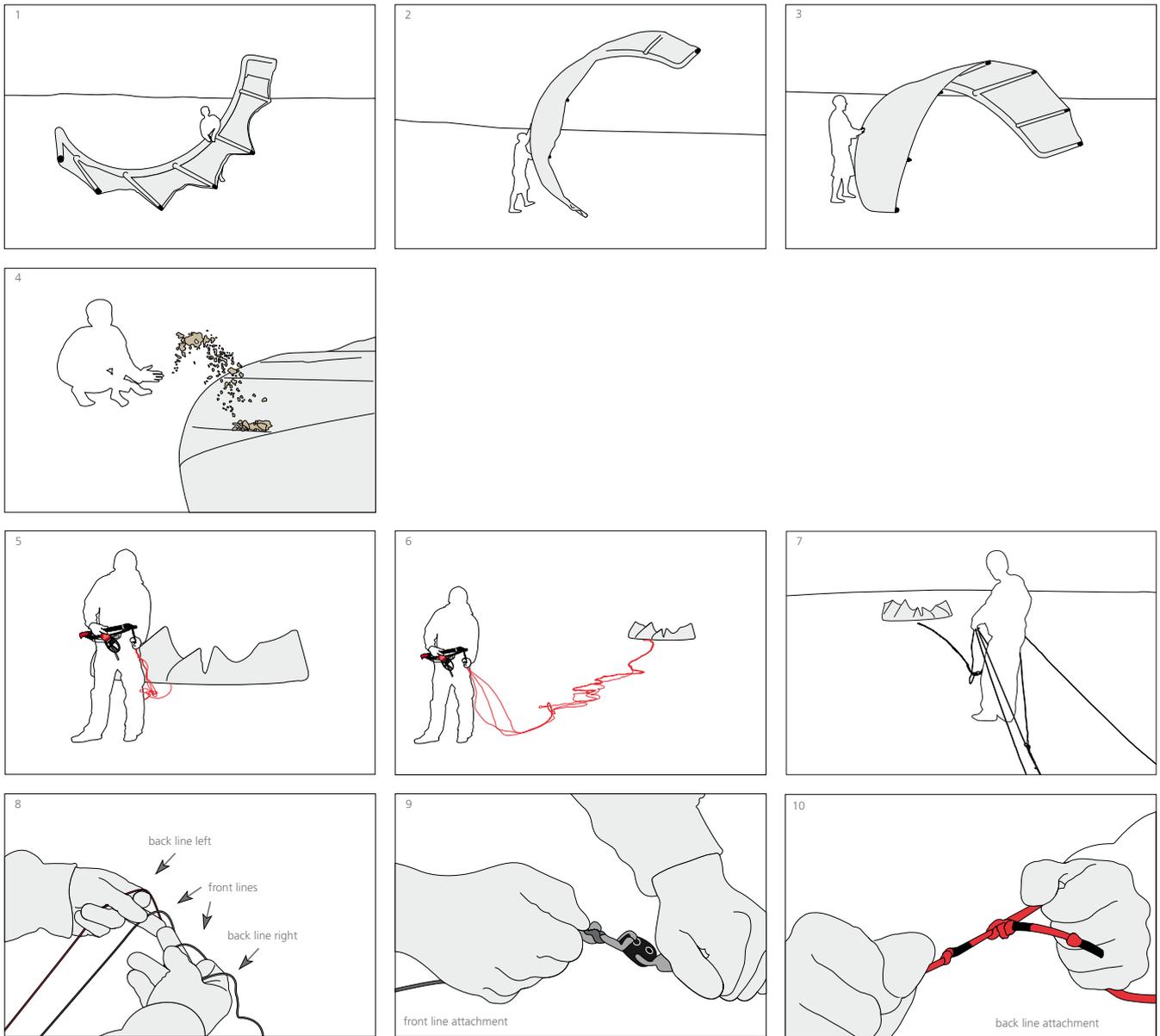
Verwende für deinen JN-Kite keine anderen Bars als die JN-Bar.

Aufbau: Packe den Kite aus und sichere ihn am Boden mit einem Objekt welches den Kite nicht beschädigt, etwa einem Sandsack. Nun bringe die Sicherungsleine deiner Pumpe an der dafür vorgesehenen Schlaufe in der Mitte der Anströmkante des Kites an und beginne ihn über das Einlassventil (inflate) aufzupumpen. Stelle sicher, dass die Klammern der Strutverbindungen geöffnet sind.



Pumpleash Connection





Pumpe den Kite mit den empfohlenen 6-7psi auf. Falls deine Pumpe über kein Barometer verfügt, versuche den Kite solange aufzupumpen, bis er einen leicht metallischen Klang bekommt, wenn man mit dem Finger auf die Maintube schnippt. Bedenke, dass ein schwach aufgepumpter Kite nicht seine volle Leistung entfalten kann, vielleicht nicht mehr wiederstartbar ist und sich schneller abnützt. Richtig aufgepumpt, drehe ihn mit der Anströmkante am Boden um und sichere ihn mit einem schweren Objekt, welches den Kite nicht beschädigt. Stelle sicher, dass sich keine Materialbeschädigungen wie Risse am Tuch oder an den Struts befinden. Nächster Schritt: Wickle die Bar in oder gegen die Windrichtung ab. Vergewissere dich, dass sich keine Schnitte oder Knoten in deinen Leinen befinden. Sortiere und trenne nun die Leinen sorgfältig. Alle JN-Kites sind mit einem Fool-Proof-Leinenadapter ausgestattet. Die Backlines haben Knoten und die Frontlines eine Schlaufe an ihren Leinenenden, die am Kite befindlichen Anknüpfungspunkte (Pigtails) besitzen das genau umgekehrte System, welches ein unbeabsichtigtes Verwechseln der Leinenanknüpfung verhindert. Verbinde nun die Kiteleinen mit den Anknüpfungspunkten des Kites mit einem einfachen Buchtknoten und stelle einen festen Sitz des Knotens sicher. Nachdem du deinen Kite aufgebaut hast, führe noch einen weiteren Check deiner Leinen durch, um nicht mit verdrehten Leinen zu starten.

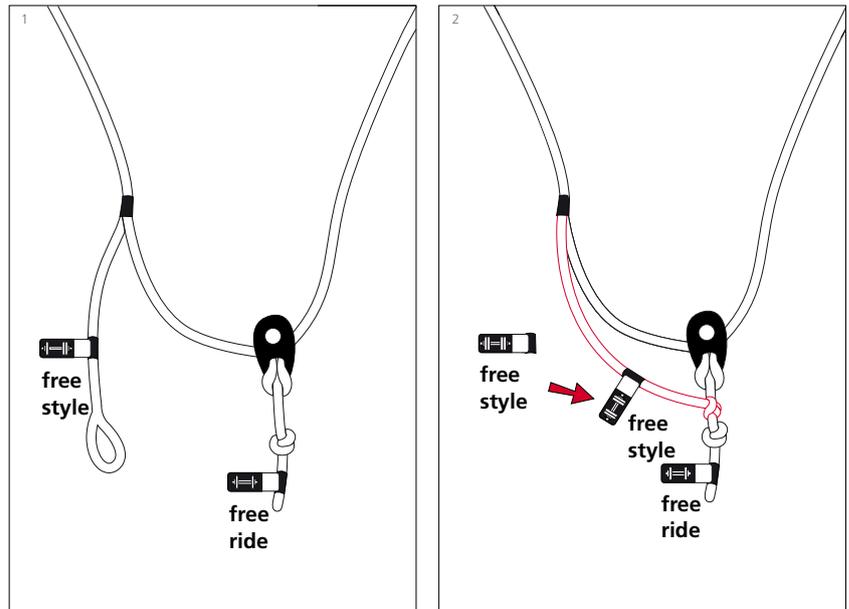
Einpacken: Nach dem Landen, sichere deinen Kite ausreichend beschwert am Boden. Lagere deinen Kite und deine Bar immer in trockenem Zustand. Wir empfehlen die gesamte Ausrüstung zuerst mit Süßwasser zu spülen, bevor du sie lagerst. Zum Einpacken löse die Leinen vom Kite und wickle sie auf der Bar auf. Fixiere sie mit den elastischen Bändern an der Barseite. Durch Öffnen des Auslassventiles (deflate) lässt du die Luft vollständig aus deinem Kite entweichen. Vergiss nicht, alle Verbindungsschläuche der Struts zu öffnen, um diese ebenfalls komplett zu entlüften (falls du die Struts gefüllt lassen willst, entlüfte nur die Maintube und wickle den Kite von beiden Seiten zusammen). Wickle den Kite nun von beiden Seiten zusammen, teile und falte das gerollte Tuch in Drittel, um den Kite im Rucksack unterzubringen und trocken zu lagern.

b. Wild Thing & Prima Donna Tunen und Nachjustieren

5. Leine Einstellung: Um die ideale Leistung aus deiner 5-Leiner Prima Donna zu erhalten, ist die Leinenspannung der 5. Leine sehr wichtig. Wenn die Spannung der 5. Leine zu groß ist, senkt dies die Leichtwindleistung, den Lift, die Hangtime und die generelle Flugleistung. Nach monatelanger Verwendung dehnen sich die Frontlines ein wenig, da sie am stärksten belastet werden. Die 5. Leine ist nicht so stark belastet und wird nicht gedehnt. Wenn du das Gefühl hast, dein Kite hat nicht mehr dieselbe Leistung, versuche die 5. Leine 2-5 cm zu verlängern und die volle Flugleistung ist wieder verfügbar. Umgekehrt ist es möglich, den Starkwindcharakter durch ein Verkürzen der 5. Leine um 2-5 cm zu beeinflussen.

Gedehnte Frontlines: Wie oben erwähnt, nehmen die Frontlines die größte Belastung auf und sind deshalb die ersten Leinen, die gedehnt werden. Wenn dieser Fall eintritt, musst du die Leinenlängen anpassen. Verwende dafür einen Baum oder einen Zaun, oder etwas anderes statisches und knote eine geeignete Leine daran. Nun befestige deine 4 oder 5 Leinen an dieser Leine, wickle die Bar ab und halte sie in der voll gepowerten Stellung fest. Die Leinen sollten hier auf gleicher Länge enden. Die Backlines bieten die Möglichkeit, sie auf dem Less-Power-Knoten zu befestigen, was die Backlines verlängert und den Längenunterschied ausgleicht. Alternativ können die Backlines auch unterhalb der Schwimmer an der Bar, durch verschieben der Anknüpfung an den Knoten, verlängert werden.

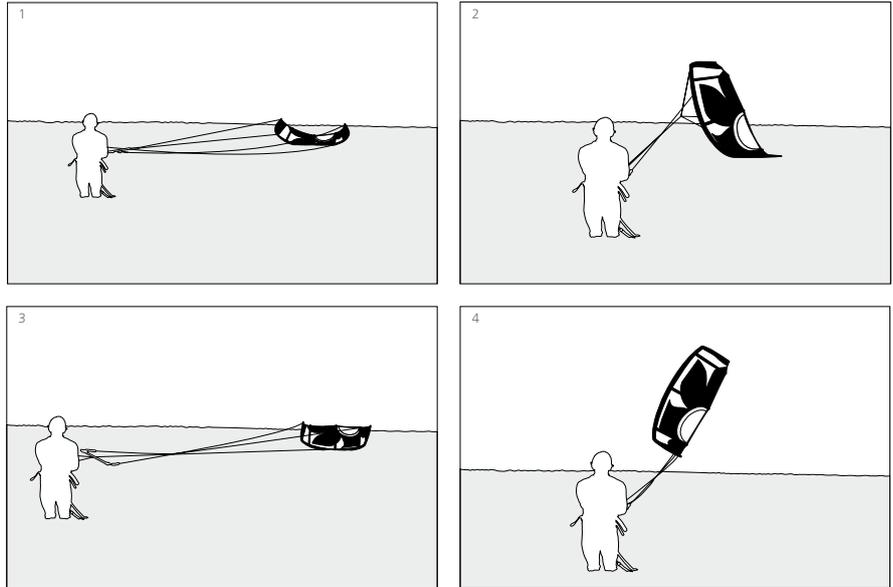
Freeride/Freestyle Option: Der Wild Thing bietet die Möglichkeit aus 2 verschiedenen Einstellungen zu wählen, Freestyle und Freeride. Abhängig von individuellen Vorlieben und Einsatzbedingungen kannst du zwischen diesen Einstellung wählen. Freeride (Anknüpfung der Frontlines nur am Pulley) bietet dir einen sehr dynamischen Kite mit mehr Depower, sehr stabilem Charakter und dem größten Einsatzbereich. Wir empfehlen diese Einstellung für das Kiten in der Welle. Freestyle (Anknüpfung der Frontline am Pulley und an der fixierten Leine) bietet eine konstantere Power/Pop und eine direkte Lenkung für Unhooked Tricks. Die Einstellung Freestyle führt zu einer verringerten Depowerleistung, vereinfacht aber die Anwendung im Leichtwindbereich.



6. ELEMENTE DES KITESURFING

a. 5-Leiner Relaunch (Wiederstart)

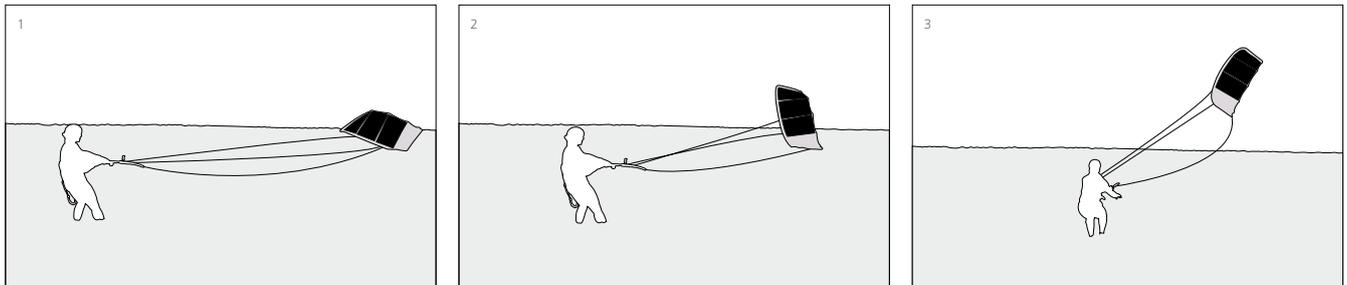
Prima Donna 4: Nachdem der Kite abgestürzt ist, schwimmt der Kite auf der Anströmkante. Vergewissere dich, dass du optimal im Trapez eingehängt bist. Nun ziehe die 5. Leine an, bis das Profil rückwärts zur Wasseroberfläche kippt. Ziehe nicht zu viel, damit die Kappe nicht komplett das Wasser berührt. Dies würde einen schnellen und leichten Relaunch behindern. Jetzt ziehe eine der Backlines an, sodass ein Kitetip Wind fangen kann. Warte geduldig bis der Kite anfängt, sich auf die entsprechende Seite des Windfensters zuzubewegen und lasse langsam die noch gezogene 5. Leine aus. Die 5. Leine sollte nicht mehr gezogen sein, sobald der Kite sich vertikal aus dem Wasser hebt. Lenke die entsprechende Backline an, damit der Kite himmelwärts aus dem Wasser abheben kann. Damit ist der Relaunch des Kites abgeschlossen und er ist wieder einsatzbereit. (Wir empfehlen die 5. Leine oberhalb der Bar beim Clamcleat zu ziehen. Dies ist einfacher, übersichtlicher und sicherer, da sich die eingeholte Leine in sicherem Abstand zum Körper befindet. Das Handling der 5. Leine ist so deutlich einfacher und sicherer als unterhalb des Quick Releases)



b.1) 4-Leiner Relaunch

Mr. Fantastic 2: Nachdem der Kite abgestürzt ist, warte einfach bis der Kite, auf der Anströmkante liegend, in der Mitte des Windfensters liegt. Vergewissere dich, dass du optimal in deinem Trapez eingehängt bist, bevor du den Relaunch beginnst. Ziehe den Adjuster und schiebe die Bar auf die maximale Depowerstellung. Greife entweder die linke oder die rechte Backline und ziehe an ihr. Je stärker der Wind, desto schneller wird sich der Kitetip aus dem Wasser heben. Darum ziehe stärker bei Leichtwind und vorsichtiger bei Starkwind. Sobald der Kite anfängt zum Windfensterrand zu wandern, lasse die Backline langsam los und greife richtig auf die Bar. Behalte den Lenkeinschlag solange bei, bis der Kite das Wasser verlassen hat. Steuere nun den Kite bis in den Zenitpunkt und stelle die Leistung am Adjuster je nach Bedingungen ein. Finde den Druckpunkt (sweet spot) entlang des Depowerweges, um sofort wieder loszustarten.

Wild Thing 3: Gehe wie oben beschrieben vor, mit dem Unterschied den Adjuster nicht zu depowern, während eine Barseite gezogen wird.

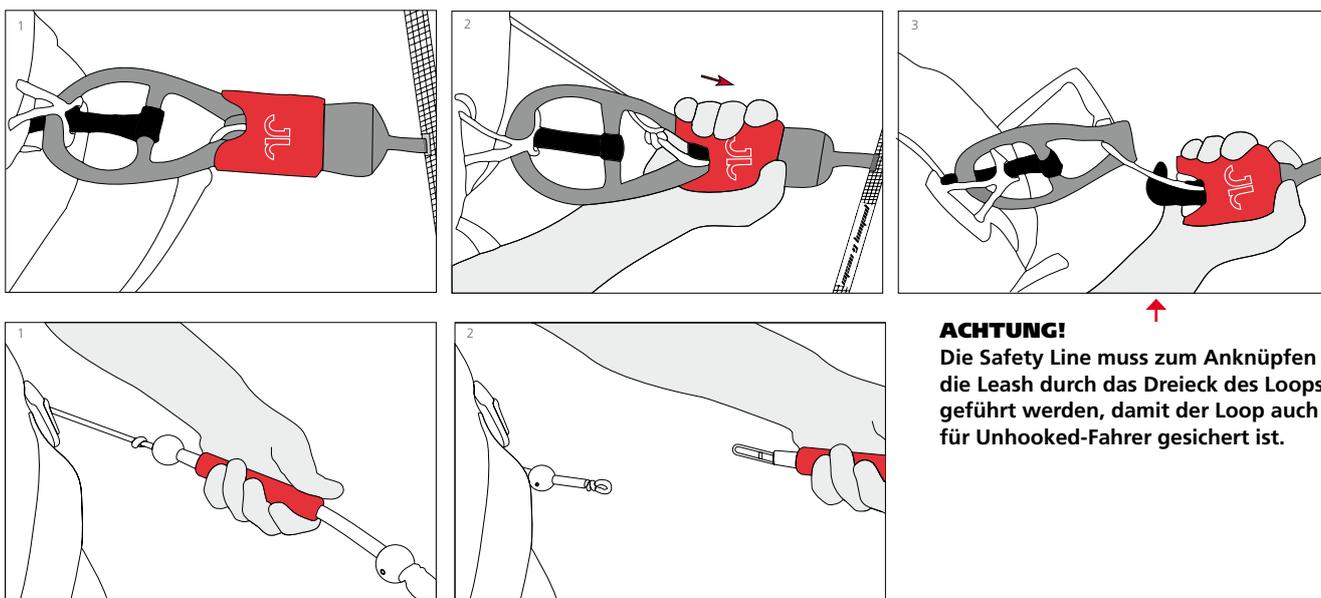


b. 2) 4-Leiner Leichtwind Relaunch

Mit beherztem Zug an beiden Backlines fliegt der Kite rückwärts aus dem Wasser. Die Backlines dafür an den Schwimmern oder bei wenig Wind noch höher am Ende der Vorleinen greifen. Den Kite so weit als möglich rückwärts aufsteigen lassen und danach schnell die Bar greifen, um den Kite aus der Powerzone steuern. Behält man bei diesem Relaunch das Board in Startposition wird man elegant aufs Board gezogen. Je höher der Kite rückwärts nach oben geflogen wird, desto mehr Platz bleibt zum Steuern aus der Powerzone.

c. Sicherheit und Schellauslösung (Quick Release, QR)

Achtung, der eingesetzte Sicherheitsmechanismus ist passiv. Im Falle eines Notfalles muss der Mechanismus rechtzeitig aktiv manuell betätigt werden. Das Sicherheitssystem besteht aus zwei separaten Sicherheitsschritten. Der erste Schritt ist das Auslösen des Chickenloops durch ein hinaufschieben der roten Hülse am QR. Dies führt zu einem fast drucklosen Herunterfallen des Kites, wobei der Kite aber noch Verbindung mit der Sicherheitsleine (Safety Leash) hat. Falls noch immer Gefahr (für dich oder andere Personen und Objekte) droht, ist es möglich, die zweite Sicherheitsauslösung an der Safety Leash zu betätigen. Durch Wegschieben der roten Hülse an der Safety Leash, wird der Kite komplett vom Kiter gelöst. Sei dir bewusst, dass ein Öffnen des zweiten Sicherheitsmechanismus eine komplette Trennung des Kites vom Kiter bedeutet, dass dieser davon fliegen kann und dabei Personen verletzten oder Objekte beschädigen kann. Übe das Auslösen des QRs, um im Notfall in der Lage zu sein, richtig und schnell zu reagieren.

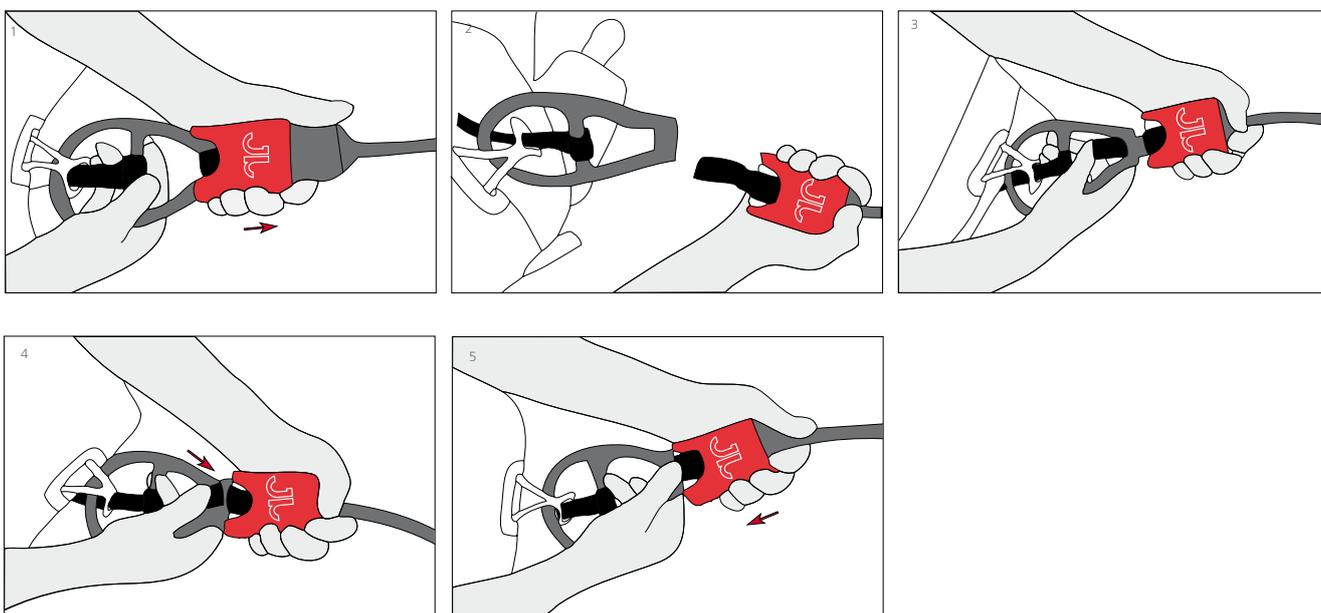


ACHTUNG!
 Die Safety Line muss zum Anknüpfen an die Leash durch das Dreieck des Loops geführt werden, damit der Loop auch für Unhooked-Fahrer gesichert ist.

7. KITE BARSYSTEM

a. Quickrelease Zusammenbau

Der Zusammenbau vom QR ist selbsterklärend einfach. QR Herzstück mit Handle am oberen Anschlag in einer Hand halten, Loop in der zweiten Hand ins Gurtband legen, das harte Gurtbandende gegen das QR Herzstück drücken und die Handle nach unten bis zum Anschlag drücken, die Handle rastet dabei hörbar ein. Achte beim Zusammenbau darauf Verunreinigungen innerhalb des QRs zu beseitigen, diese können die Auslösekräfte negativ beeinflussen.



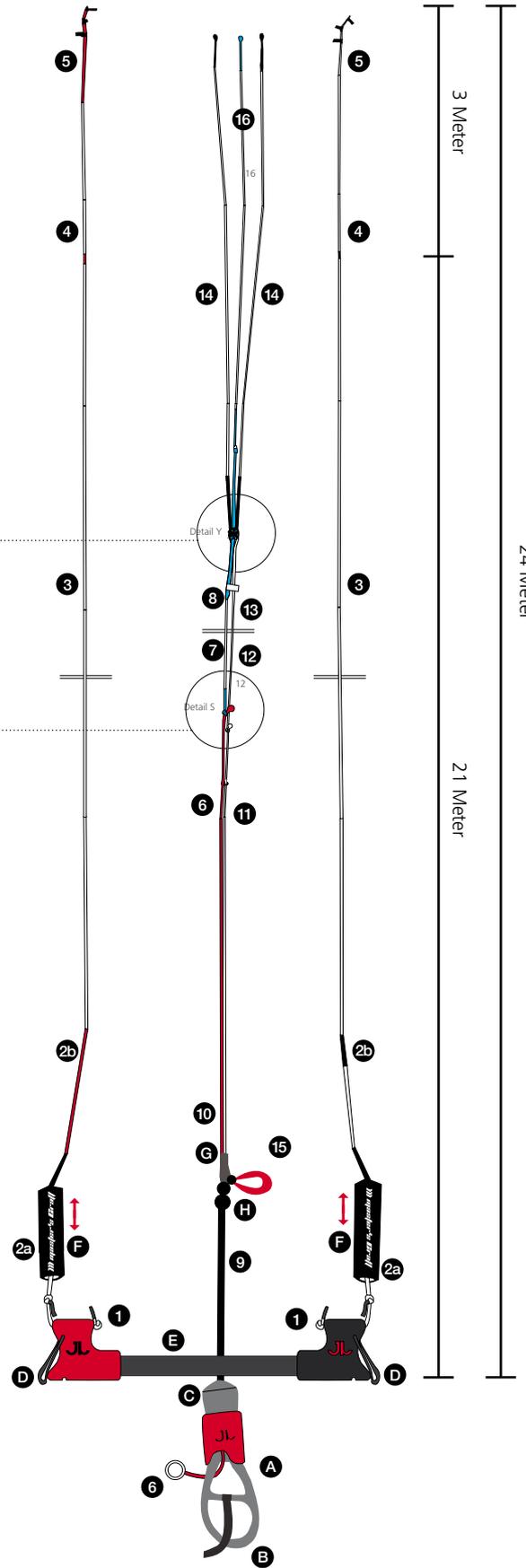
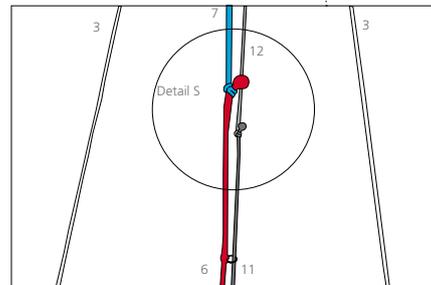
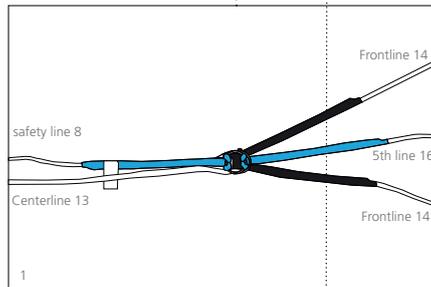
b. Einstellbarer Depower-Weg

Am PU Schlauch der Depowerline und Safetyline im Bereich der Barbuschse ist eine Schraubkugel montiert, mit welcher der Depower-Weg individuell eingestellt werden kann (nicht muss), z.B. für Fahrer mit kürzeren Armen.

Achtung: Wichtig dabei ist, die Schraube in der Kugel nicht zu weit einzuschrauben, die Safetyline muss im Schlauch leichtgängig laufen können.

c. Master's Craft Bar Setup und Anpassung

- 1 barend changing lines
- 2a back leader lines
- 2b back leader lines
- 3 back flying lines
- 4 back lines extension 3m
- 5 back flying pigtails
- 6 safety line
- 7 safety line extension 3m
- 8 safety line
- 9 depower line
- 10 adjuster line
- 11 center line
- 12 center line extension 3m
- 13 center line
- 14 front lines
- 15 landing line
- 16 5th line
- A Chicken Loop
- B Chicken Stick
- C Quick Release (QR)
- D Bar-Ends
- E 3D Grip Bar
- F Floater
- G Adjuster
- H Depower Line Stop

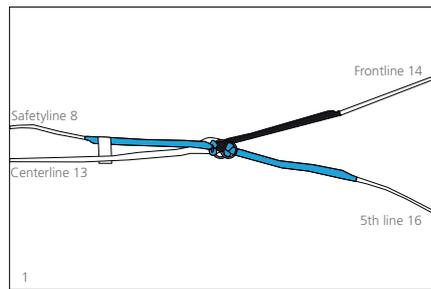


4-Leiner-Variante 1

Um Mister Fantastic und WT Kites als 4-Leiner zu fliegen, muss die Master's Craft von der 5-Leiner-Variante auf die 4-Leiner-Variante 1 oder 2 umgebaut werden.

Für die 4-Leiner-Variante 1 muss lediglich eine der Frontlines (#14) abgebaut werden.

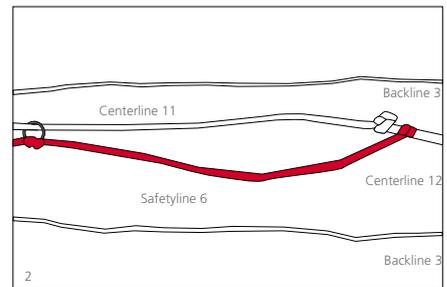
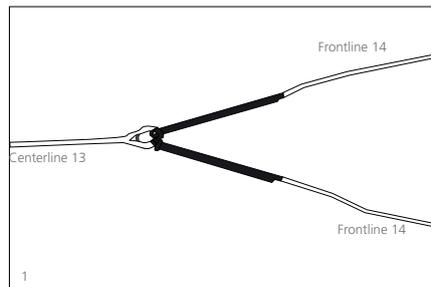
Die 5. Leine (#16) übernimmt dabei die Aufgaben der abgebauten Frontleine. Nach Auslösung der Safety hängt der Kite an dieser Leine (#16) und fällt ins Wasser.



4-Leiner-Variante 2

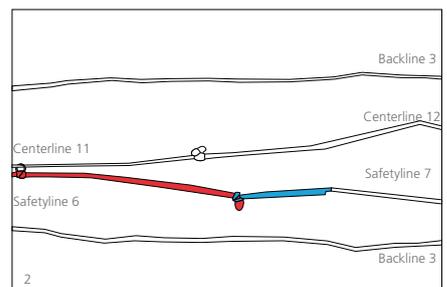
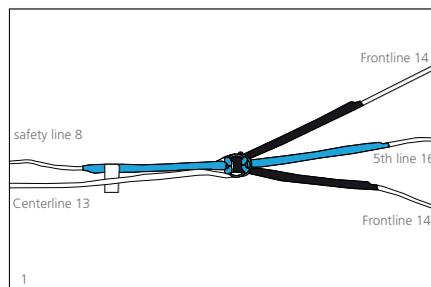
Ebenfalls für Mister Fantastic und Wild Thing wurde die 4-Leiner-Variante 2 entwickelt. Hier wird die komplette 5. Leine, bestehend aus den Leinen #16, #7, #8, bis zur Safetyline #6 abgebaut.

Die Safetyline #6 wird am Knoten über der Centerline #11 befestigt, dafür muss der Buchtknoten zwischen Centerleine #11 und #12 kurz geöffnet werden. Dieser Modus bietet das schlankste Leinensetup, nach Safety-Auslösung werden beide Frontlines nach unten gezogen bis der Kite ins Wasser fällt.



5-Leiner-Variante

Die Master's Craft wird in der 5-Leiner-Variante ausgeliefert. Alle Leinen sind in der 24m Version flugfertig montiert. Die 5-Leiner-Variante ist für die Prima Donna vorgesehen, kann aber auch für Wild Thing und Mister Fantastic verwendet werden. Alle JN-Kites werden mit Nodelines, beige packt oder flugfertig montiert, ausgeliefert. Nach einer Safety-Auslösung hängt der Kite an der 5. Leine, der Führungsring in der Safetyline #6 dient zugleich als Stopperring und begrenzt den Auslöseweg. Dadurch wird verhindert, dass sich die 5. Leine um den Kite wickelt.



d. Master's Craft Bar-Breitenanpassung

Die Barenden der Master's Craft erlauben die Verwendung von 2 Barlängen, 45cm und 55cm, durch Umhängen der Backlines an der Barend-Changing-Line (7.c, #1), dafür müssen die jeweiligen Floater ein Stück nach oben geschoben werden.

4,5 qm - 8 qm	45 cm
8 qm - 12 qm	45/55 cm
12 qm - 16,5 qm	55 cm

e. Master's Craft Leinenlängen Anpassung

Die eingebauten 3m Extensions erlauben die Leinenlänge der Bar von 24m auf 21m zu verkürzen. Der Umbau ist einfach, die betreffenden Extensions (siehe 7.c; E 4, E 12 und E 7) können mit wenigen Handgriffen demontiert oder wieder montiert werden. Mit 6m Extensions (nicht im Lieferumfang, als Zubehör erhältlich) kann die Leinenlänge der für Leichtwind-Kites auf 27m verlängert werden, ggf. sogar auf 30m. Diese Extensions werden entweder anstatt der bestehenden 3m Extensions (=27m) oder zusätzlich zu den bestehenden Extensions (=30m) eingebaut. Unter den Schwimmern (Floatern) befinden sich an den Backlines Knotenleiter, mit denen die Leinenlänge korrigiert werden kann. Dazu einfach die Floater nach oben schieben. Korrekte Leinenlänge für alle JN Kites = alle 5 (4) Leinen gleich lang bei voll angepowerter Bar (Adjuster ganz offen, Bar steht am QR an). Wähle am Ende der Backlines den mittleren Knoten der Knotenleiter für die Normaleinstellung.

f. Service, Ersatzteile

JNs Wunsch ist es, jeden Kunden vom ersten Kontakt an mit Ersatzteilen zu unterstützen. Ob eine Strut-Bladder, ein One-Pump-Schlauch oder eine Auswechselleine, wir werden besten Service für dich und deinen Kite bieten. Für Informationen und/oder Ersatzteile, wende dich bitte an info@jn-kites.com.

8. JN GARANTIEBESTIMMUNG

(JN ist eine Marke der Jochum&Nesler GmbH)

Garantie für Kites: Jochum und Nesler gewährt dem Erstkäufer dieser Produkte 180 Tage ab Kaufdatum Garantie auf Material- und Verarbeitungsfehler. Alle Garantieleistungen unterliegen Einschränkungen. Lies die Garantiebestimmungen, bevor du dieses Produkt benutzt. Originalrechnung aufbewahren. Für die Wirksamkeit der Jochum & Nesler Garantie und als Zeichen der Kenntnisnahme der Einschränkungen bitten wir dich, die Garantiekarte spätestens 10 Tage nach dem Kauf vollständig ausgefüllt an Jochum & Nesler zu senden, dich innerhalb dieser Frist online auf www.jn-kites.com zu registrieren, oder uns innerhalb derselben Frist vollständig über alle in der Garantiekarte aufgezählten Informationen per E-Mail zu informieren. Diese Garantie gilt nur, wenn die Produkte für normale Erholungszwecke benutzt werden und nicht, wenn sie vermietet oder zur Kiteschulung eingesetzt werden.

Diese Garantie deckt folgendes nicht ab: Schäden durch Missbrauch, falschen Gebrauch, Nachlässigkeit oder normale Abnutzung, Aufbau mit Komponenten anderer Hersteller als Jochum & Nesler, Beschädigung durch übermäßiges Aufpumpen der Luftkammern, unsachgemäße Behandlung oder Aufbewahrung, Beschädigung in Wellen und Shorebreak und/oder alle anderen Schäden, Material- und Verarbeitungsfehler ausgenommen. Für reparierte oder ausgetauschte Ausrüstung gilt die Garantie des ursprünglichen Kaufs und es beginnt keine neue Garantiefrist. Wir übernehmen nur die hier angeführten Garantieleistungen. Jochum & Nesler wird über die konkrete Garantieleistung entscheiden. Dabei können eine Überprüfung der Ausrüstung und/oder Fotos erforderlich werden, welche den Fehler deutlich zeigen. Diese Informationen/Fotos muss der Kunde auf eigene Kosten erstellen und übermitteln.

Vor Rücksendung des Produkts muss der Kunde eine Bestätigungsnummer für die Garantieleistung erhalten. Die Bestätigungsnummer muss sich gut lesbar außen auf der Verpackung befinden. Andernfalls wird die Sendung zurückgewiesen. Die Garantieleistung umfasst nur die Reparatur oder den Austausch des defekten Produkts. Jochum & Nesler übernehmen keine Kosten, Verluste oder Schäden, die damit zusammenhängen, dass das Produkt nicht verwendet werden kann.

Das Original der Kaufrechnung muss jeder Garantieforderung beigelegt werden. Name des Händlers und Kaufdatum müssen deutlich lesbar sein.



Garantieschein

Um die JN Garantie zu validieren und zu demonstrieren dass du die Einschränkungen zur Kenntnis genommen hast, fülle bitte die Garantie Karte aus und sende sie innerhalb von 30 Tagen nach Kaufdatum an JN oder registriere dich online innerhalb des gleichen Zeitraumes unter www.jn-kites.com oder informiere uns per Email (info@jn-kites.com) über alle nötigen Details.

Bitte sende uns den Garantieschein entweder per:

PDF/Scan: info@jn-kites.com,

oder

Post: TTP

An der Leiten 4,
82290 Landsberied,
Germany

Name
Adresse
Stadt
Postleitzahl
Provinz
Land
E-mail
Produkt
Serien-Nummer
Kaufdatum